



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 10. Ratssitzung vom 13. Juli 2022

### 402. 2020/44

**Weisung vom 29.06.2022:**

**Dringliche Motion der SP- und Grüne-Fraktionen betreffend massgebliche und generelle Erhöhung der Qualität in den subventionierten Kinderbetreuungseinrichtungen, Änderung der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung, Antrag auf Fristerstreckung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2020/44.

Der Rat stimmt der sofortigen materiellen Behandlung stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Wortmeldung des Vorstehers des Sozialdepartements siehe GR Nr. 2020/35, Beschluss-Nr. 401/2022.

***Samuel Balsiger (SVP)** stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats: Das von Ihnen installierte System der Kinderkrippen funktioniert hinten und vorne nicht. Man hört, 75 Prozent der Kinderkrippen seien konkursgefährdet. Das ist Ihnen zu verdanken. Es ist falsch, mehr Steuergelder in ein faules System zu stecken, nur um so die Fehler zu verdecken.*

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 98 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 28. Oktober 2020 überwiesenen Dringlichen Motion, GR Nr. 2020/44, der SP- und Grüne-Fraktionen vom 29. Januar 2020 betreffend massgebliche und generelle Erhöhung der Qualität in den subventionierten Kinderbetreuungseinrichtungen, Änderung der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung, wird um zwölf Monate bis zum 28. Oktober 2023 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat